

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet
ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 35

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 25.08.1983 bis 31.08.1983

Im Verlauf der Berichtswoche gingen die Temperaturen allgemein leicht zurück. Lagen die nächtlichen Minima am Erdboden zum Wochenbeginn fast ausnahmslos über 15 Grad Celsius, so wurden am letzten Tag der Berichtswoche lediglich westlich der Linie Köln-München Werte über 10 Grad Celsius beobachtet. Die Veratmungsverluste der Zuckerrüben nahmen daher deutlich ab. Während berechnete Bestände ausnahmslos gut bis sehr gut entwickelt sind, bieten unberechnete Flächen ein trauriges Bild. In den Gebieten, die von der Trockenheit besonders hart betroffen wurden, sind unberechnete Pflanzen, wenn nicht vertrocknet, so doch geradezu verkümmert. Der Rübenkörper weist eine schlaffe Konsistenz auf. Ein Zeichen, daß die Rüben hier von der eigenen Substanz zehrten. Im Bundesdurchschnitt betrug der Zuckergehalt am 26.08.1983 79 g/Rübe. Der höchste durchschnittliche Zuckergehalt wurde für Bayern mit 105 g/Rübe ermittelt. Obwohl auch in diesem Bundesland die Bodenfeuchte vielfach die Verarmungsgrenze und teilweise auch den Welkepunkt erreichte, war die Wasserversorgung, wenn man überhaupt von einer sprechen kann, hier vielfach besser als im übrigen Bundesgebiet.

Mit dem Wetterumschwung und den zu erwartenden Niederschlägen bessern sich die Bedingungen für die anstehenden Feldarbeiten. Insbesondere dürfte die Bodenfeuchte in den nächsten Tagen soweit ansteigen, daß der Winterraps bestellt werden kann und anschließend zügig aufläuft. Ein zu langes Hinauszögern der Aussaat sollte vermieden werden, da bis zum Eintritt der Vegetationsruhe 700 Grad-Tage (vom Zeitpunkt der Aussaat an gerechnet) erforderlich sind. Vom 20. August an gerechnet sind zur Zeit zwischen 200 und 230 Grad-Tage erreicht worden.

Mais kam inzwischen bis in den Norden in das Milchreifstadium. Frühe Sorten zeigten gebietsweise die Teigreife und werden siliert. Insgesamt gesehen ist die Entwicklung des Maises etwa 14 Tage weiter als im vieljährigen Durchschnitt, wengleich bei unberechneten Beständen oft von einer Entwicklung kaum die Rede sein kann.

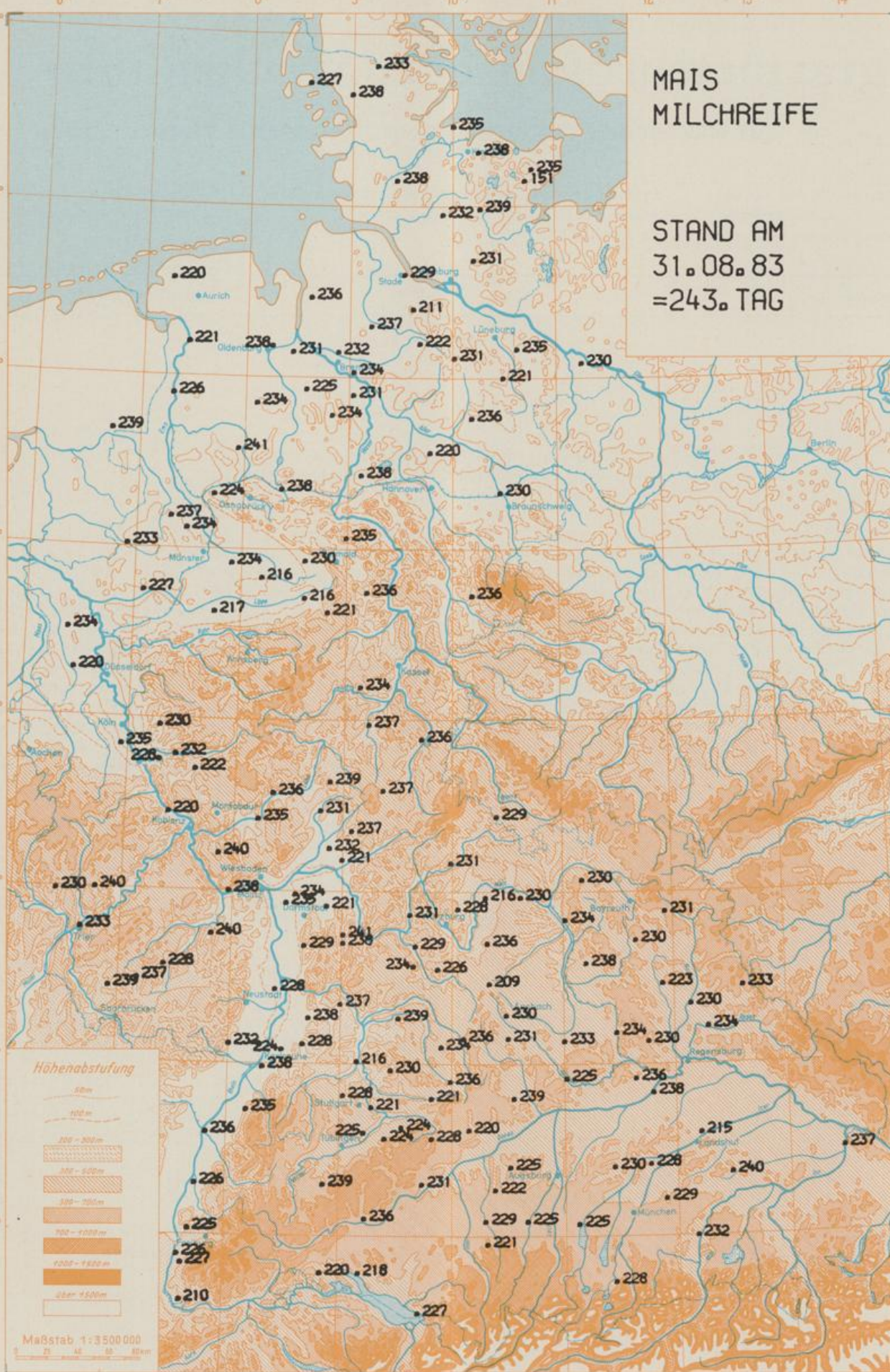
Besonders im Norden ist das Grünland durch die Trockenheit stark geschädigt. Der Grasnachwuchs ist mangelhaft, so daß teilweise bereits die Wintervorräte angebrochen werden mußten.

Auf die Trockenheit reagieren die Wälder zunehmend mit einer vorzeitigen Laubverfärbung. Auf Südhängen, die aufgrund ihrer Exposition besonders hohe Temperaturen und damit Verdunstungsraten aufweisen, setzt bereits Blattfall ein. In den Obstanlagen wird zunehmend Notreife und in Extremfällen vorzeitiger Abwurf von Früchten beobachtet.

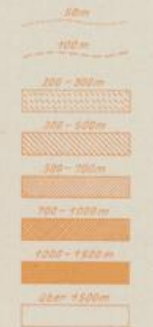
Ausblick: Zum Wochenanfang vorübergehend heiter. Zur Wochenmitte hin Niederschläge. In der zweiten Wochenhälfte kaum Niederschläge und Temperaturanstieg.

MAIS MILCHREIFE

STAND AM
31.08.83
=243. TAG



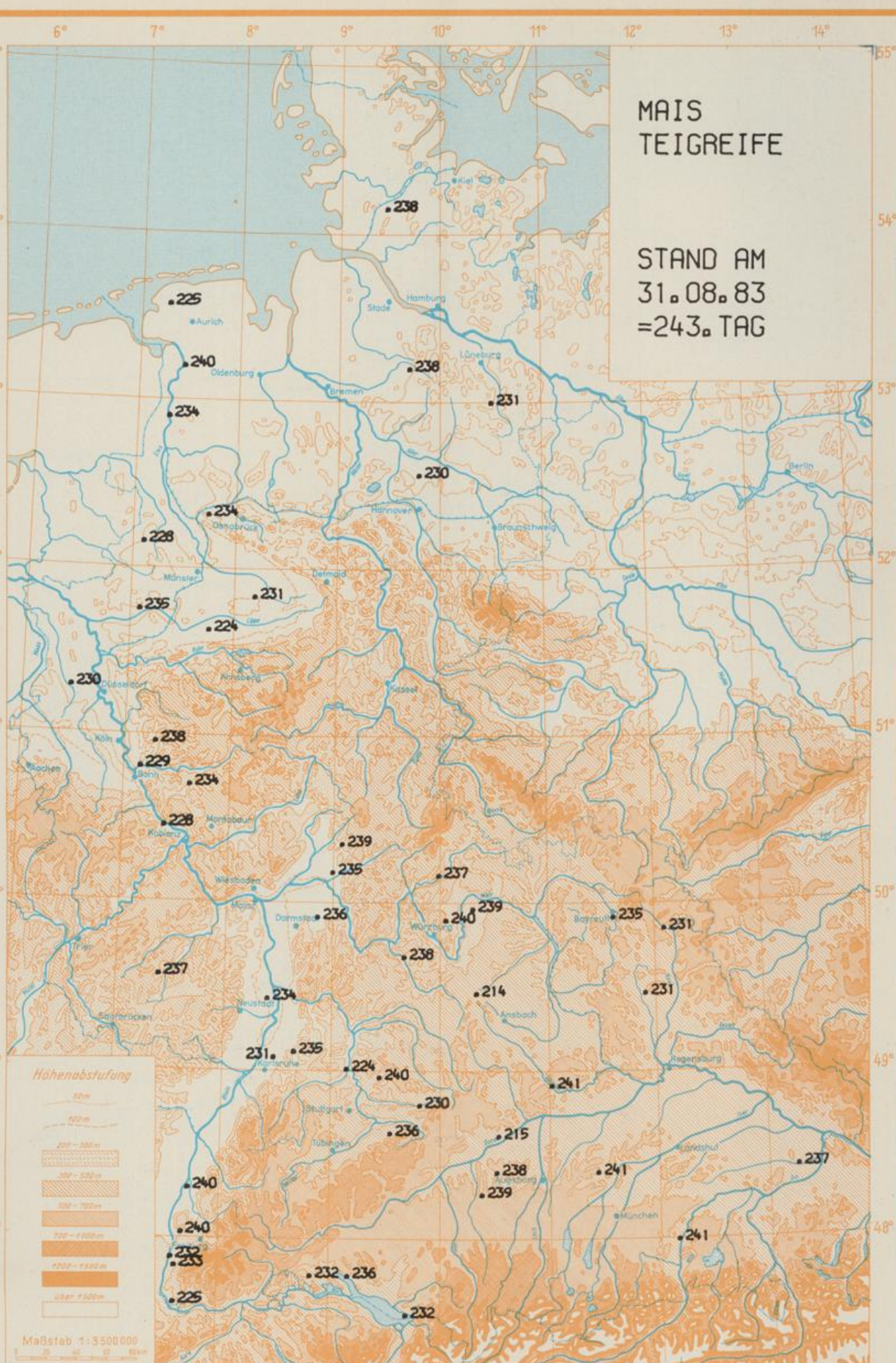
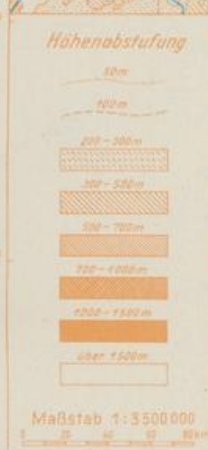
Höhenabstufung

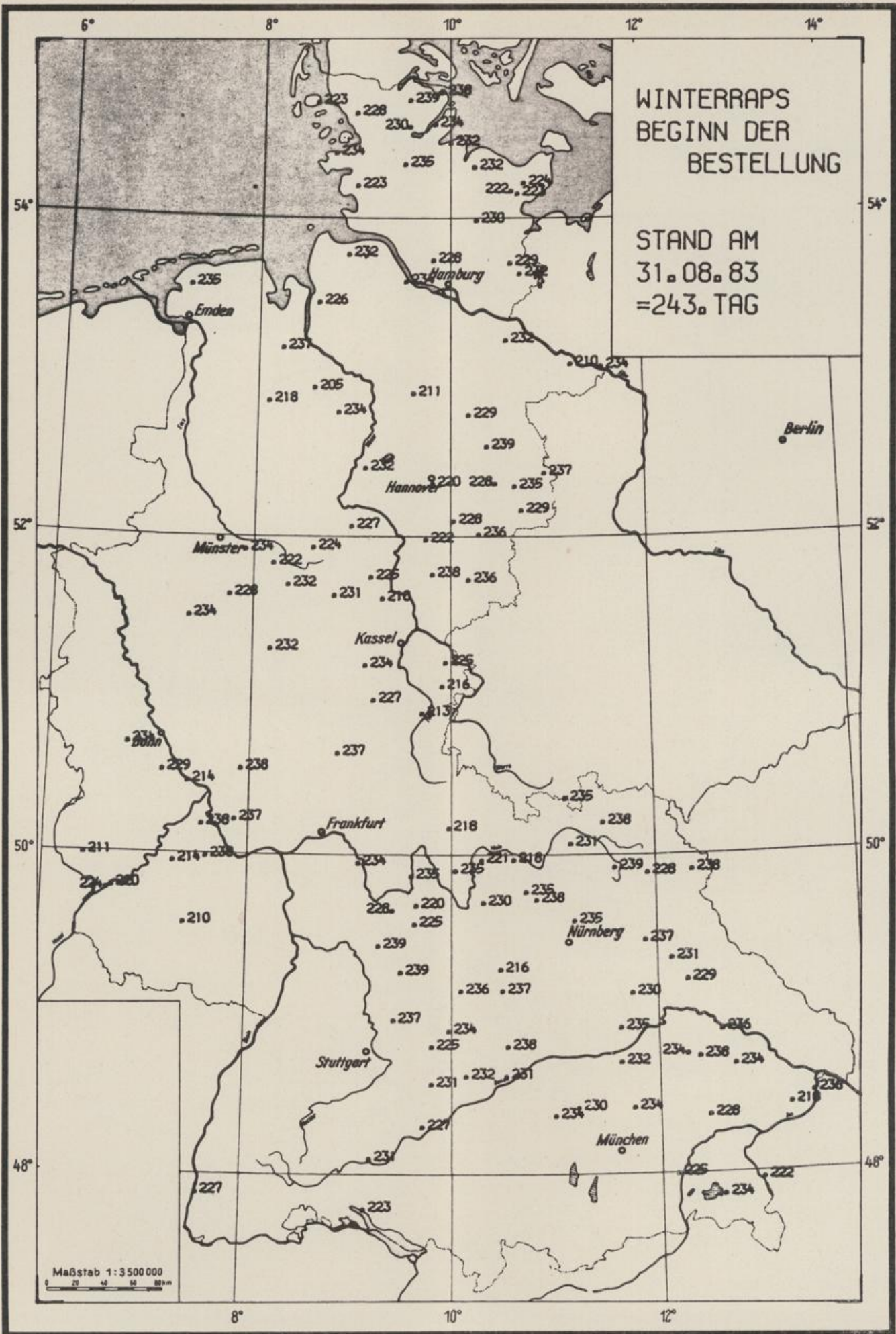


Maßstab 1:3 500 000

MAIS TEIGREIFE

STAND AM
31.08.83
=243. TAG





WINTERRAPS
 BEGINN DER
 BESTELLUNG

STAND AM
 31.08.83
 =243. TAG

Maßstab 1:3 500 000

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W F I S
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 25. 8.1983 BIS MITTWOCH 31. 8.1983
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
 GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG		19 M UEBER NN (LEHM.SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG		STUNDEN		6	10	11	12	12	13	13	77
SONNENSCHINDAUER		STUNDEN		6	10	11	12	12	13	13	77
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/QCM		1523	2043	1920	2211	2167	2126	2006	13996
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C			25	22	23	21	25	22	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C			16	12	14	12	7	8	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C			14	11	13	12	5	6	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C			26	26	26	26	25	24	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C			23	22	22	22	21	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C			20	20	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM				11				13		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM				27				24		
0- 60 CM TIEFE	%NK				7				6		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM			.	.	0	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%			54	51	50	46	30	50	46	
VERDUNSTUNG	MM			3	3	3	3	5	3	4	24
WASSERBILANZ	MM			-3	-3	-3	-3	-5	-3	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNT	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLATTVERFAERBUNG	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UFERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	9	9	10	12	12	12	74
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	1728	1781	1974	2047	2102	1952	1920	13504
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	25	24	21	25	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	11	13	12	7	7	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	9	9	12	3	5	5	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFFE GRAD C		26	25	26	26	26	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFFE GRAD C		23	22	23	23	21	22	22	
50 CM TIEFFE GRAD C		21	21	21	21	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		10				9		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		21				20		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		13				11		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	59	32	52	47	34	29	26	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	3	3	4	5	6	29
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-3	-3	-4	-5	-6	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNTF	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	RESCHLEUNIGT	
WINTERWEIZEN	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	BODENREARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	RESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFERDINGTE WELKFERSCHENUNGEN	SEHR SCHLFFPPEND	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFERDINGTE WELKFERSCHENUNGEN	SEHR SCHLFFPPEND	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE PLATTVERFAERUNG	RESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	RESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	RESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UERER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	8	10	13	12	3	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	26	25	24	24	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	11	10	13	6	6	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	9	8	10	5	4	5	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFFE GRAD C		26	27	26	26	26	26	26	
(13GMT) 20 CM TIEFFE GRAD C		22	22	21	22	22	21	21	
50 CM TIEFFE GRAD C		20	20	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFFE	MM		***				3		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFFE	MM		***				30		
0- 60 CM TIEFFE	%NK		***				9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	43	48	37	35	31	21	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	3	4	4	5	7	30
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-3	-4	-4	-5	-7	-30

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFERDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	11	11	10	1	11	12	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	26	27	26	22	24	26	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	14	12	15	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	15	12	11	15	9	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFF	GRAD C	24	25	25	25	22	23	25	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	22	22	23	23	21	21	22	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45					36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		107				104		
0- 60 CM TIEFE	%NK		72				61		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	55	49	43	45	65	53	46	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	4	4	2	3	4	24
WASSERBILANZ	MM	-3	-4	-4	-4	-2	-3	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILOERNTE UEBERALL IM GANG	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		6	10	9	7	3	10	11	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1399	1906	1822	1700	913	1947	1979	11666
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	24	25	25	21	22	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	15	18	14	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	13	14	11	13	10	12	
RODENTEMP. 10 CM TIEFF	GRAD C	22	24	26	25	20	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFF	GRAD C	19	19	20	20	19	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		61					58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		139				115		
0- 60 CM TIEFE	%NK		61				34		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	53	50	45	46	73	53	53	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	4	4	1	3	3	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	-4	-4	-1	-3	-3	-21

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	RODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	RODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	RODENBEARBEITUNG		
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTFS ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGERAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	10	11	7	8	11	11	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1462	1828	1877	1643	1502	1763	1821	11896
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	29	29	29	25	27	29	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		17	16	16	16	15	14	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	12	11	12	14	11	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		25	26	26	26	25	24	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	23	23	23	23	22	22	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			44					36	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			107					94	
0- 60 CM TIEFE %NK			36					21	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	0	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		42	39	42	44	58	40	38	
VERDUNSTUNG MM		5	5	5	5	3	4	5	32
WASSERBILANZ MM		-5	-5	-5	-5	-3	-4	-5	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMFERTNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHINUNGEN		LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER TRAURENREIFE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	6	10	8	1	10	10	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	836	1462	1877	1702	751	1839	1817	10284
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		26	29	30	29	24	28	29	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		18	17	17	18	17	15	16	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		17	15	15	15	16	13	14	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		23	23	24	24	22	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	21	22	22	22	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	21	21	21	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		1	.	.	0	3	.	10	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		55	43	45	51	73	43	39	
VERDUNSTUNG MM		3	5	5	4	2	5	5	29
WASSERBILANZ MM		-2	-5	-5	-4	1	-5	5	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES 1.GRUMMETS	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNTUE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINE TRAURENREIFE	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

25.08.-31.08.1983

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	10	1	1	12	13	13	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1801	1795	789	751	2033	1989	1840	10998
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	24	22	18	23	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		16	12	11	13	6	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	12	8	11	3	5	7	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFF GRAD C		24	23	21	18	23	24	24	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		22	21	20	18	20	21	21	
50 CM TIEFF GRAD C		21	21	21	20	19	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM							13	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM							28	
0- 60 CM TIEFF	%NK			12				9	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	49	63	63	48	31	24	
VERDUNSTUNG	MM	5	3	2	2	3	5	6	26
WASSERBILANZ	MM	-5	-3	-2	-2	-3	-5	-6	-26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMFERTNTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROEGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGE BLATTVERFAERUNG	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	9	1	0	10	11	12	54
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	***
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	25	21	19	23	26	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	17	11	15	11	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	17	11	15	10	10	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFF GRAD C		24	23	20	19	22	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		22	22	19	19	20	20	20	
50 CM TIEFF GRAD C		20	20	20	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM		***					15	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		***					27	
0- 60 CM TIEFF	%NK		***					14	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	50	58	68	45	32	22	
VERDUNSTUNG	MM	6	3	2	1	3	5	7	27
WASSERBILANZ	MM	-6	-3	-2	-1	-3	-5	-7	-27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMFERTNTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROEGGEN	RODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	EINDECKEN DER MIETEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	12	5	13	12	12	77
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	1792	2029	2130	1306	2120	2029	1924	13330
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		27	27	23	21	23	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	12	12	12	9	7	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	9	9	10	6	2	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C		25	25	24	22	22	23	23	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		22	22	21	20	20	20	20	
50 CM TIEFF GRAD C		21	21	21	21	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM			11			10		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM			20			19		
0- 60 CM TIEFF	%NK			3			1		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	40	49	50	56	45	32	23	
VERDUNSTUNG	MM	5	4	3	2	3	5	7	29
WASSERBILANZ	MM	-5	-4	-3	-2	-3	-5	-7	-29

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUNNMETERNTE	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	QUALITAET	INTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	RESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	RESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	12	12	1	12	12	12	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	1848	1960	2121	990	****	2083	2012	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	27	24	21	23	26	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	15	11	11	8	10	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	13	10	9	7	7	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFF GRAD C		26	27	27	23	23	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFF GRAD C		24	24	24	22	21	22	23	
50 CM TIEFF GRAD C		21	22	22	21	20	20	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFF	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFF	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFF	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	44	49	49	57	47	29	28	
VERDUNSTUNG	MM	5	4	3	2	3	5	6	28
WASSERBILANZ	MM	-5	-4	-3	-2	-3	-5	-6	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUNNMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE FINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERRUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAMBERG 239 M UERER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	11	10	5	10	12	11	66
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		29	29	29	26	26	27	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		17	16	14	15	13	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	14	13	13	11	10	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		26	28	28	27	27	27	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	24	24	24	24	24	23	
50 CM TIEFE GRAD C		22	22	22	22	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				32				30	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				70				58	
0- 60 CM TIEFE %NK				19				8	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP) %		38	39	38	55	40	32	33	
VERDUNSTUNG MM		6	5	5	3	4	5	6	34
WASSERBILANZ MM		-6	-5	-5	-3	-4	-5	-6	-34

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBEIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UERER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		6	12	11	9	7	11	12	68
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1541	1992	1867	1692	1508	1906	2044	12550
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	28	28	27	24	25	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		15	14	12	12	15	10	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	12	11	10	15	8	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C		25	27	27	26	25	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		23	24	24	24	23	23	23	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	21	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				39				31	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				74				73	
0- 60 CM TIEFE %NK				29				21	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		0	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	35	38	36	52	38	36	
VERDUNSTUNG MM		4	5	5	5	3	4	5	31
WASSERBILANZ MM		-4	-5	-5	-5	-3	-4	-5	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCH.	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
MAIS	ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	5	12	11	8	5	12	12	65
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	28	29	28	25	25	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	15	15	13	16	11	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	14	14	12	15	9	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	24	25	25	25	24	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	23	23	23	23	22	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	21	21	22	22	22	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42				37		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		100				112		
0- 60 CM TIEFE	%NK		40				46		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	39	35	37	49	36	47	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	6	5	3	4	4	31
WASSERBILANZ	MM	-4	-5	-6	-5	-3	-4	-4	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE		
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	12	10	8	2	11	11	55
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1001	2074	1889	1708	1188	1987	1992	11839
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	27	28	27	23	25	27	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	16	14	14	16	12	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	13	12	11	15	9	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	23	27	26	25	23	25	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	22	22	21	21	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	65	46	45	44	63	38	43	
VERDUNSTUNG	MM	2	4	4	4	2	4	4	24
WASSERBILANZ	MM	-2	-4	-4	-4	-2	-4	-4	-24

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	RESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT 7U	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT

25 M UEBER NN (LEHM,SAND)

25.08.-31.08.1983

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		10	8	13	7	7	12	12	69
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1734	1652	2103	1514	1622	1946	1772	12343
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		29	26	24	23	23	27	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	16	10	13	13	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		13	15	9	11	12	7	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		25	25	24	23	22	23	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		23	23	22	22	21	21	21	
50 CM TIEFE GRAD C		21	21	21	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				13			21		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				44			49		
0- 60 CM TIEFE %NK				14			26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		41	58	50	58	49	36	28	
VERDUNSTUNG MM		5	3	3	3	3	5	6	28
WASSERBILANZ MM		-5	-3	-3	-3	-3	-5	-6	-28

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMFERTIGKEIT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BONN

62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	11	11	8	11	12	12	74
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1673	1804	1805	1742	1995	1933	1928	12880
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		31	30	28	25	25	28	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		17	16	16	14	15	12	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		15	13	13	14	13	10	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		25	25	25	23	24	24	24	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		24	24	24	24	24	23	23	
50 CM TIEFE GRAD C		23	23	23	23	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				14			15		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				52			50		
0- 60 CM TIEFE %NK				8			7		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		48	39	51	52	48	35	27	
VERDUNSTUNG MM		5	5	4	3	3	5	7	32
WASSERBILANZ MM		-5	-5	-4	-3	-3	-5	-7	-32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUEPENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		10	11	10	8	9	11	11	70
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1895	1783	1906	1642	1836	1861	1936	12859
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	29	31	25	25	29	31	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	17	16	14	12	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	15	16	15	13	10	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	28	28	26	26	26	27	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	25	25	25	24	23	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	23	23	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		21					21	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		49					46	
0- 60 CM TIEFE	%NK		11					8	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	38	33	43	44	33	25	
VERDUNSTUNG	MM	6	6	6	4	4	6	7	39
WASSERBILANZ	MM	-6	-6	-6	-4	-4	-6	-7	-39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRÜMMETERNTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN	BEGINN DER TRAURENREIFE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDAUER		9	11	11	10	8	11	11	71
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	28	29	27	25	26	28	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	19	18	18	18	14	13	15	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	16	16	16	13	13	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	26	27	26	24	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	22	21	21	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		42					35	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		82					96	
0- 60 CM TIEFE	%NK		20					25	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	3	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	36	38	35	43	47	43	39	
VERDUNSTUNG	MM	5	5	6	5	4	4	5	34
WASSERBILANZ	MM	-5	-5	-6	-5	-4	-4	-2	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	10	10	10	8	12	11	11	72
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1881	1714	1859	1670	2047	1911	1917	12999
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	29	29	29	24	25	28	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	18	17	15	14	12	12	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	15	14	12	13	10	9	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	27	27	27	26	26	26	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	24	24	24	24	23	23	23	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	22	21	21	21	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	36	41	33	52	39	37	34	
VERDUNSTUNG MM	6	5	6	3	4	5	6	35
WASSERBILANZ MM	-6	-5	-6	-3	-4	-5	-6	-35

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

RAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	10	10	10	8	12	11	11	72
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	28	27	27	22	24	25	28	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	16	15	13	12	10	9	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	14	12	11	10	8	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	23	23	23	22	22	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	22	22	21	22	20	20	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	21	21	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		24				28		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		81				89		
0- 60 CM TIEFE %NK		35				44		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	38	45	41	53	38	37	29	
VERDUNSTUNG MM	5	4	5	3	4	4	6	31
WASSERBILANZ MM	-5	-4	-5	-3	-4	-4	-6	-31

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFF EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ARGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	10	11	11	8	12	12	12	76
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	1821	1807	1840	1689	2002	1857	1937	12953
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	31	30	30	27	26	27	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	20	19	18	18	15	14	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	18	16	17	13	12	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	28	27	26	26	26	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	24	24	23	23	23	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	23	23	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			16			13		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			36			28		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	31	36	38	51	44	36	32	
VERDUNSTUNG	MM	7	6	6	4	4	5	6	38
WASSERBILANZ	MM	-7	-6	-6	-4	-4	-5	-6	-38

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	OHNE FORTSCHP.	SCHLECHT
WINTERROGGEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	UNTERDURCHSCHN.	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	REFPIEDIGEND
ZUCKERUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIPSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	REFPIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFPIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINE TRAURENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	7	11	10	2	9	11	11	61
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/DCM	1666	1827	1824	1364	1834	2016	1961	12492
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	30	29	27	16	27	29	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	16	16	13	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	15	15	14	12	10	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	26	26	25	25	25	26	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	24	25	24	23	23	24	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	23	22	22	22	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			44			41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			82			77		
0- 60 CM TIEFE	%NK			25			18		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	37	33	35	44	43	36	33	
VERDUNSTUNG	MM	6	6	6	4	4	5	6	37
WASSERBILANZ	MM	-6	-6	-6	-4	-4	-5	-6	-37

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	AUSSAAT WETTERBEDINGT VERZOFGERT		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	NICHT ANGEBAUT		
HAFER	NICHT ANGEBAUT		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	REFPIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	
ZUCKERUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERRUNG		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	UEBERDURCHSCHN.	